



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

2. Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik B.Sc.

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 05.11.2025,
genehmigt vom Präsidium am 12.11.2025, veröffentlicht am 18.11.2025*

§ 1 Geltungsbereich

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik in der Neubekanntmachung vom 01.04.2025 wie folgt geändert.

§ 2 Änderungen

Anlage 1: In den Modulen „Objektorientierte Programmierung I“ und „Objektorientierte Programmierung II“ wird die Prüfungsform „eK2“ als weitere Prüfungsform ergänzt.

Anlage 2: In dem Modul „Objektorientierte Programmierung III“ wird die Prüfungsform „eK2“ als weitere Prüfungsform ergänzt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Sommersemester 2026 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik B.Sc.

Neubekanntmachung

*der Neufassung mit 2. Änderungsordnung ab 01.03.2026, veröffentlicht am 18.11.2025
mit Wirkung zum 01.03.2026*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

¹Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Wirtschaftsinformatik B.Sc. in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. ²Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.

§ 3

Auslandsstudiensemester

¹Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. ²Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingehenden Teilleistungen gebildet.

§ 4

Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Wintersemester 2023/2024 immatrikuliert worden sind, können nach der bisher gültigen Studien- und Prüfungsordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2028 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Studien- und Prüfungsordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2024/2025 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁴Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzu-

lassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück zum Sommersemester 2026 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Wirtschaftsinformatik B.Sc.**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik
– 1. Studienabschnitt

Anlage 2: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik
– 2. Studienabschnitt

Anlage 3: Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik Plus – Praxisintegriert“

Anlage 4: Qualitätssicherungsmaßnahmen für den Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik Plus – Praxisintegriert“

Anlage 5: Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik - International“

Anlage 6: Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

1. Studienabschnitt

Modul	Semester			Leis- tungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	SWS		PL ¹	unb.PL ¹
Mathematik	X		4	5	K2	
Objektorientierte Programmierung I	X		4	5	PFP ⁶ /eK2	
IT-Basistechnologien ⁴	X		4	5	K2 ¹⁷ /PFP ^{7,17}	
Teilhabe und Methoden in Studium und Beruf	X		4	5	PFP ¹²	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre ¹³	X		3	5	K2/PFP ⁸	
Rechnungswesen – Grundlagen und IT-Umsetzung	X		4	5	HA/K2	
Statistik ¹⁴		X	4	5	K2/PFP ¹⁶	
Objektorientierte Programmierung II		X	4	5	PFP ⁹ /eK2	
Datenbanken		X	4	5	HA/K2/PFP ¹⁰	
Englisch B1 (Fachsprache Wirtschaft) ³ oder Englisch B2 (Fachsprache Wirtschaft) ³		X	4	5	PFP ^{2,17}	
Controlling ¹⁵		X	4	5	HA/K2/M	
Produktion, Logistik und Beschaffung ⁵		X	4	5	HA/K2/PFP ¹¹	
Gesamt				60		

Erklärung:

- ¹⁾ Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- ²⁾ Die Prüfungsformen der Sprachmodule sind in der Ordnung für die Sprachmodule der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dargestellt.
- ³⁾ Für die Zulassung zu einer Niveaustufe in den Fremdsprachen ist grundsätzlich das Bestehen der vorherigen Niveaustufe nachzuweisen oder die Zulassung muss über den Einstufungstest erworben worden sein.
- ⁴⁾ Dieses Modul kann bei Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaftsinformatik Plus – Praxisintegriert“ gegen das Schwerpunktmodul ersetzt werden. Voraussetzungen für die Wahl siehe Anlage 3.
- ⁵⁾ Als Alternative zum Modul „Produktion, Logistik und Beschaffung“ können die Studierenden das Modul „Production, Logistics and Procurement“ (HA/K2/PFP¹¹, (4 SWS)) absolvieren. In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.
- ⁶⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen e-Klausur (eK1). Die Hausarbeit und die e-Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- ⁷⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Klausur (K1) und einem Projektbericht, medial (PME). Die Klausur wird mit 60 Punkten und der Projektbericht, medial wird mit 40 Punkten gewichtet.
- ⁸⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- ⁹⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen e-Klausur (eK1). Die Hausarbeit wird mit 40 Punkten und die eKlausur wird mit 60 Punkten gewichtet.
- ¹⁰⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit wird mit 40 Punkten und die Klausur wird mit 60 Punkten gewichtet.
- ¹¹⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- ¹²⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- ¹³⁾ Als Alternative zum Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ können die Studierenden das Modul „Principles of Business Management“ (K2/PFP⁸, 3 SWS) absolvieren. In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

- ¹⁴⁾ Als Alternative zum Modul „Statistik“ können die Studierenden das Modul „Statistics“ (K2/PFP¹⁶, 4 SWS) absolvieren. In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.
- ¹⁵⁾ Als Alternative zum Modul „Controlling“ können die Studierenden das Modul „Controlling (englisch)“ (K2, 4 SWS) absolvieren. In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.
- ¹⁶⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- ¹⁷⁾ Diese Prüfungsleistung wird von zwei Prüfer*innen gestellt.

Anlage 2

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

2. Studienabschnitt

Modul	Semester					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Operations Research I	X				4	5	K2/PFP ⁵	
Objektorientierte Programmierung III	X				4	5	PFP ⁶ /eK2	
Objektorientierte Analyse und Design	X				4	5	HA/K2	
Wahlpflichtmodul 1 ² , 1 ⁶	X				3	5	Je nach Modulwahl	
Blockveranstaltungen ³ , 1 ⁶	X				4	5		RT
Geschäftsprozess- und Workflowmanagement	X				4	5	HA/K2/PFP ⁵	
Operations Research II		X			4	5	K2/PFP ⁵	
Verteilte Systeme		X			4	5	eK2/PFP ⁷	
Projektmanagement		X			4	5	HA/M/PFP ⁸	
Wahlpflichtmodul 2 ² , 1 ⁶		X			3	5	Je nach Modulwahl	
Finanzmanagement/Accounting ¹²		X			4	5	K2	
ERP-Systeme		X			4	5	K2/PFP ¹¹	
Daten-Analyse/Data Mining			X		4	5	HA/eK2/PFP ⁵	
Softwareprojekt			X		4	5	APP	
Entscheidungsunterstützungssysteme			X		4	5	HA/K2/PFP ⁵	
Wahlpflichtmodul 3 ² , 4, 1 ⁶			X		3	5	Je nach Modulwahl	
Datenschutz und -sicherheit/IT-Recht			X		4	5	HA ¹⁵ /K2 ¹⁵ /M ¹⁵	
eBusiness			X		4	5	HA/K2/PFP ⁹	
IT-Projekt und Future Skills				X	10	18		PBS
Bachelorarbeit				X	10	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

¹⁾ Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.

- 2) Als Wahlpflichtmodul steht das auf der nächsten Seite präzierte Angebot zur Auswahl.
- 3) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 4) Auf Antrag bei der Studiengangkoordination kann anstelle des dritten Wahlpflichtmoduls, jedes Modul der Hochschule Osnabrück aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaft oder der Informatik absolviert werden. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 Leistungspunkte umfassen. Wahlpflichtmodule dürfen zudem nicht inhaltlicher Bestandteil des Pflichtprogramms sein und sich inhaltlich nicht untereinander überschneiden.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte besteht aus einer Hausarbeit (HA) sowie einer abschließenden Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen e-Klausur (eK1). Die Hausarbeit wird mit 40 Punkten und die e-Klausur wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit wird mit 40 Punkten und die Klausur wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 10) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierenden festgelegt.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 12) Als Alternative zum Modul „Finanzmanagement/Accounting“ können die Studierenden das Modul „Financial Management (englisch)“ ((K2/PFP-1¹³/PFP-2¹⁴ (4 SWS)) absolvieren. In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
- 15) Diese Prüfungsleistung wird von zwei Prüfer*innen gestellt.
- 16) Dieses Modul kann bei Wahl des Studienschwerpunktes „Wirtschaftsinformatik Plus – Praxisintegriert“ gegen das Schwerpunktmodul ersetzt werden. Voraussetzungen für die Wahl siehe Anlage 3.

Für die Wahlpflichtmodule 1, 2 und 3 steht der nachfolgende Katalog zur Auswahl.

Es kann nicht garantiert werden, dass jedes Modul in jedem Semester angeboten wird.

	Module	Prüfungsleistung, LP, SWS
Standard-curriculum	Basiswissen Data Science	K2/PFP ¹ , 5 LP, 3 SWS
	End-User Development	HA/K2/PMU, 5 LP, 3 SWS
	Informationssysteme in der Logistik	K2/HA/PFP ² , 5 LP, 3 SWS
	Logistik 4.0	K2/HA/PFP ² , 5 LP, 3 SWS
	Data Sciences in der Logistik	K2/HA/PFP ² , 5 LP, 3 SWS
	Reporting Instrumente und Digitalisierung im Controlling	K2/PSC/PFP ³ , 5 LP, 3 SWS
	Strategisches und Projektcontrolling mit BI	HA/K2/PFP ⁴ , 5 LP, 3 SWS
Freiwilliges Auslandsstudiensemester ⁵	Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 Credits	Je nach PHS 15 LP

Erklärung:

- 1) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) sowie einer abschließenden Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

- 2) Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt max. 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten (50 Prozent) gewichtet.
- 4) Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 5) Einzubringen sind in diesem Bereich 15 Credits. Die Aufteilung der Credits erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule. Die Module müssen einen inhaltlichen Bezug zum Studiengang Wirtschaftsinformatik aufweisen und dürfen nicht bereits Bestandteil des Pflichtcurriculums sein. Für die anzurechnenden Leistungen aus dem Auslandsstudiensemester ist vorher ein Learning-Agreement abzuschließen. Die Anerkennung erfolgt modulübergreifend.

Anlage 3

Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik Plus – Praxisintegriert“

Im Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik Plus - Praxisintegriert“ werden Module aus dem Standard-Curriculum (Spalte Standardmodul) durch Module (Spalte Schwerpunktmodul - praxisintegriert) im Umfang von 25 Credits ersetzt.

	Standardmodul	Schwerpunkt - praxisintegriert	Credits	Prüfungsleistung
1. Studienabschnitt	IT - Basistechnologien	IT – Basistechnologien in der Praxis	5	PFP ¹
2. Studienabschnitt	Blockveranstaltungen	Informationstechnischer Kontext in der Praxis	5	unb. PL: PBS
	Wahlpflichtmodul 1	Darstellung IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis	5	PFP ¹
	Wahlpflichtmodul 2	Evaluation IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis	5	PFP ²
	Wahlpflichtmodul 3	Implementierung IT-gestützter Wertschöpfungsprozesse in der Praxis	5	PFP ³

Voraussetzung für die Zulassung zum Schwerpunkt „Wirtschaftsinformatik Plus – Praxisintegrierend“ ist ein Nachweis eines Vertrages zur Ableistung von studienbegleitenden, berufsqualifizierenden und praxisintegrierenden Tätigkeiten mit einem von der Hochschule qualitätsgesicherten Unternehmen.

Studierende, die diese Voraussetzung erfüllen, können statt dem Standardprogramm den Studienschwerpunkt wählen. Wenn sie diese Wahl getroffen haben, werden die Standardmodule gem. obiger Tabelle gegen die Schwerpunktmodule getauscht und auf dem Zeugnis ausgewiesen.

Erklärung:

- ¹⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Praxisbericht, schriftlich (PBS) und einer mündlichen Prüfung (M). Der Praxisbericht wird mit 70 Punkten und die mündliche Prüfung wird mit 30 Punkten gewichtet.
- ²⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Praxisbericht, schriftlich (PBS) und einer Präsentation (PR). Der Praxisbericht wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.
- ³⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Praxisbericht, schriftlich (PBS) und einer Präsentation (PR). Der Praxisbericht wird mit 20 Punkten und die Präsentation wird mit 80 Punkten gewichtet.

Anlage 4

Qualitätssicherungsmaßnahmen für den Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik Plus – Praxisintegriert“

Zur Sicherstellung der erforderlichen Qualifikationsziele werden die folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen implementiert:

Mit dem beteiligten Unternehmen bzw. der beteiligten Behörde wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen. Es erfolgt dabei eine Prüfung und Einschätzung durch die Hochschule Osnabrück, inwieweit die Unternehmung bzw. Behörde Rahmenbedingungen bereitstellen kann, in denen sich die Studierenden die geforderten Lernergebnisse erarbeiten können. Folgender Kriterienkatalog wird zugrunde gelegt:

1. Größe des Unternehmens:
 - Mindestens zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der IT arbeiten
 - Mindestens drei IT-Mitarbeiterinnen bzw. –Mitarbeiter, die einen akademischen Hochschulabschluss und drei oder mehr Jahre Berufserfahrung in der IT besitzen
 - Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt größer als zehn
2. Nachhaltigkeit:
 - Existenz des Unternehmens/der Behörde seit mindestens fünf Jahren
 - Existenz erscheint als gesichert für die Dauer der Ausbildungsvereinbarung
3. Fachlicher Hintergrund:
 - Im Wertschöpfungsprozess wird in umfangreichem Ausmaß IT eingesetzt (d.h. mindestens fünf Funktionsbereiche)
 - Die im Wertschöpfungsprozess eingesetzte IT entspricht dem aktuellen Stand der Technik

Anlage 5

Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik - International“

Im Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik – International“ werden Module aus dem Standard-Curriculum (Spalte Standardmodul) durch englischsprachige Module (Spalte Schwerpunktmodul International) im Umfang von 25 Credits ersetzt.

	Standardmodul	Schwerpunktmodul - International	Credits	Prüfungsleistung
1. Semester	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Principles of Business Management	5	K2/PFP ¹
2. Semester	Produktion, Logistik und Beschaffung	Production, Logistics and Procurement	5	HA/K2/PFP ²
3. Semester	Wahlpflichtmodul 1	International Economics ⁵	5	K2/PFP ³
4. Semester	Wahlpflichtmodul 2	Current Issues in the Global Economy ⁵	5	HA/K2/PFP ⁴
5. Semester	Wahlpflichtmodul 3	Enterprises and Globalisation ⁵	5	HA/K2/PFP ⁴

- ¹⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet
- ²⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- ³⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- ⁴⁾ Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- ⁵⁾ Einzubringen sind in diesem Bereich 15 Credits. Die Aufteilung der Credits erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Partnerhochschule. Die Module müssen einen inhaltlichen Bezug zum Studiengang Wirtschaftsinformatik aufweisen und dürfen nicht bereits Bestandteil des Pflichtcurriculums sein. Für die anzurechnenden Leistungen aus dem Auslandsstudiensemester ist vorher ein Learning-Agreement abzuschließen. Falls der Studienschwerpunkt im Ausland erbracht wird, sind die Wahlpflichtmodule innerhalb eines Semesters zu erbringen. Die Anerkennung erfolgt modulübergreifend.

Anlage 6 Verzeichnis der Abkürzungen

Kürzel	Prüfungsart
	Schriftliche Prüfungsleistungen
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren
APS	Arbeitsprobe, schriftlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
Kx (x=Klausurenzeit)	Klausur x-stündig,
eKx (x=Klausurenzeit)	elektronische Klausur x-stündig
LTB	Lerntagebuch
PBS	Praxisbericht, schriftlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
	Mündliche Prüfungsleistungen
FSM	Fallstudie, mündlich
M	Mündliche Prüfung
PR	Präsentation
PBM	Praxisbericht, mündlich
PMU	Projektbericht, mündlich
R	Referat
	Praktische Prüfungsleistungen
APP	Arbeitsprobe, praktisch
APM	Arbeitsprobe, medial
EA	Experimentelle Arbeit
PME	Projektbericht, medial
	Sonstige Prüfungsleistungen
PFP	Portfolio-Prüfung
RT	Regelmäßige Teilnahme
SON	Sonstige
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
	Sonstiges
PL	Prüfungsleistung
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SWS	Semesterwochenstunden